

	<p>Objekt: Heckenrose, Platterbse, Quitte</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-12396</p>
--	--

Beschreibung

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Vor 1830 Philipp Salentin Wilhelm Stricker (10.2.1782 - 10.1830), wahrscheinlich als Geschenk von seiner Schwester, Christiane Friederike (1780-1840) erhalten. [1]

1830-1891 Dr. med. Wilhelm Friedrich Carl Stricker (1816-1891), wahrscheinlich im Erbgang von seinem Vater Philipp Salentin Wilhelm Stricker erhalten. [1]

o.D. Emilie Louisa Brückmann, geb. Stricker (Lebensdaten unbekannt), wahrscheinlich im Erbgang von ihrem Vater Wilhelm Friedrich Carl Stricker erhalten. [2]

Bis 4.1937 Dorothea Margarete Helene Brückmann (1885 - 1941), Savignyplatz 1 III, Berlin-Charlottenburg, im Erbgang von ihrer Schwiegermutter Emilie Louisa Brückmann erhalten. [3]

Ab 4.1937 Freies Deutsches Hochstift/Frankfurter Goethe-Museum, erworben von Helene Brückmann für 50,- RM. [4]

[1] Philipp Salentin Stricker war verheiratet mit Sophia Wilhelmina Stricker, geb. Hufnagel (Lebensdaten unbekannt). Vgl. Institut für Stadtgeschichte Frankfurt, Nachlassakte 1851, Nr. 369.

[2] Vgl. Frankfurter Heiratsregister Bornheim, 1879: Heirat von Emilie Louisa Brückmann, geb. Stricker, mit August Wilhelm Brückmann.

[3] Vgl. Inventarakte: Schreiben von Helene Brückmann vom 30.3.1937 mit Angaben zur Provenienz des Aquarells.

[4] Inventarbuch

Provenienzbewertung:
Grün: Provenienz unproblematisch

Grunddaten

Material/Technik: Wasserfarbe und opake Wasserfarbe, weiß und gelb gehöht (Pinsel), auf Papier, ganzflächig auf Papier gezogen

Maße: Blatt: 222 x 192 mm; Untersatzpapier: 243 x 211 mm

Ereignisse

Gezeichnet wann
wer Christiane Friederike Stricker (1780-1840)
wo

Schlagworte

- Blume
- Naturdarstellung
- Pflanzendarstellung
- Zeichnung